

# Fünf Wahrheiten über Offshore-Softwareentwicklung

*und wie man erfolgreiche Projekte umsetzen kann*

Das Thema der globalen Softwareentwicklung gewinnt nicht erst zu Zeiten der Finanzkrise an Aktualität, ermöglicht das Offshoring doch große Kosteneinsparungen in Softwareentwicklungsvorhaben.

Auf der anderen Seite sind immer wieder negative Erfahrungen und Vorbehalte zu hören. Eine kritische Auseinandersetzung mit den häufigsten Bedenken ist daher erforderlich.

Im folgenden die 5 wichtigsten Thesen, mit denen man oft konfrontiert wird:

## **These 1: „Offshoring funktioniert für unser Vorhaben nicht“**

Das ist möglich. Nicht alle Projekte eignen sich für eine Entwicklung in internationalen Projektteams. Eine ehrliche Prüfung der Machbarkeit sollte durch jeden Dienstleister im Vorfeld erfolgen.

Als Beispiel besprechen die Berater der ITEGIA die Machbarkeit mit dem Kunden ausführlich und kostenlos. Interessant ist, dass durch weiterentwickelte Entwicklungsmodelle mehr Vorhaben von den Kostenvorteilen profitieren können, als in der Vergangenheit.

## **These 2: „Offshoring lohnt sich nicht. Durch viel unnötige Kommunikation kostet es am Ende sogar mehr“**

Internationale Projektteams benötigen in der Tat mehr Kommunikation, als lokale Teams. Eine seriöse Projektplanung muss dies berücksichtigen. Milchmädchenrechnungen, in denen einfach die Lohnkosten gegenübergestellt werden und von Einsparungen bis 70% sprechen, gelten daher nicht. Im Ergebnis zeigen Erfahrungswerte und seriöse Kalkulationen eine durchschnittliche Kostenersparnis von 20%-30%. In Einzelfällen können bis zu 50% Ersparnis erreicht werden.

## **These 3: „Die Qualität der Ergebnisse leidet durch Offshoring“**

Grundsätzlich sind die Anforderungen an Qualitätssicherung in internationalen Projekten höher. Allerdings kann im Vorfeld bereits viel für die Qualität getan werden. Aus falsch verstandener Sparsamkeit auch an den Entwicklern zu sparen, ist sicherlich ein Fehler, der in der Vergangenheit gerne gemacht wurde.

Im Gegensatz dazu arbeitet beispielsweise die ITEGIA vornehmlich mit Partnern mit akademischen Hintergrund zusammen und vertraut auf Qualitätskontrollen und -vorgaben. Die Qualitätssicherung ist übrigens auch in lokalen Projekten wichtig, denn hochwertige Qualität ist auch nicht automatisch beim Programmierer um die Ecke gegeben.

#### **These 4: „Offshoring kostet Arbeitsplätze in Deutschland“**

Offshoring erfordert in Deutschland hochqualifizierte Mitarbeiter, welche die Vorhaben spezifizieren und die Projekte steuern. Zudem sei angemerkt, dass durch Offshoring Vorhaben erst möglich werden, die sonst aus wirtschaftlichen Gründen nicht umsetzbar waren. Damit wird aktiv zur Wertschöpfung deutscher Unternehmen beigetragen.

Ein ideologiefreier Umgang mit dem Thema ist notwendig. Die USA setzen beispielsweise seit vielen Jahren erfolgreich auf Offshore-Softwareentwicklung. Der deutsche Mittelstand muss daher zwangsläufig Alternativen zur Kostensenkung prüfen, um international konkurrenzfähig zu bleiben.

#### **These 5: „Die kulturellen Unterschiede sind zu groß“**

Die kulturellen Unterschiede innerhalb der internationalen Entwicklerteams sorgen für Kommunikationsprobleme. Insbesondere gilt der Umgang mit indischen Kollegen als schwierig. Dieser Einwand ist auch durchaus berechtigt und muss in einer vernünftigen Planung berücksichtigt werden. Der Kommunikation zwischen US-Amerikanern und Indern funktioniert in der Regel besser, als die Kommunikation zwischen Europäern und Indern. Daher ist die Auswahl des Ziellandes entscheidend. Anstatt sich auf Indien zu fixieren, sollten daher Alternativen in Osteuropa oder anderen Ländern Südostasiens ernsthaft geprüft werden.

---

Die **ITEGIA GmbH** ist spezialisiert auf die Softwareentwicklung in internationalen Entwicklerteams. Ein integriertes Dienstleistungsmodell erlaubt es auch kleineren Projekten und Unternehmen, sorgenfrei von den Kostenvorteilen globaler Softwareentwicklung zu profitieren. Ohne Mehraufwand für den Kunden lassen sich auf diese Weise direkt Kosteneinsparungen von 20%-50% erzielen.

---

#### **Kontaktinformationen**

ITEGIA GmbH  
Leopoldstrasse 244  
80807 München  
Tel.: 089 / 2080 3938-0  
Fax: 089 / 2080 3938-9  
Email: [kontakt@itegia.de](mailto:kontakt@itegia.de)  
Web: <http://www.itegia.de>